

same und überraschende Bildung auf. Dort werden nämlich die Wölbungen mit Vorliebe so ausgeführt, daß lauter kleine, aus Gyps geformte Kuppelstückchen, mit vortretenden Ecken, an einander gefügt sind und nach Art der Bienenzellen ein Ganzes ausmachen, welches, von oben mit seinen vielen vorspringenden Ecken und Spitzen herabhängend, diesen Wölbungen den Anschein von Tropfsteinbildungen giebt. Solche Stalaktitengewölbe, wie sie treffend genannt worden sind, finden sich nicht allein in Form von Zwickeln, um den Uebergang von den senkrechten Wänden zu der Bedeckung zu vermitteln, sondern ganze Kuppelwölbungen sind in dieser Weise ausgeführt. Diese der Construction wie dem Material nach höchst unsoliden Gewölbe, die durch prachtvolle Bemalung und Vergoldung geziert wurden, sind recht eigentlich der Ausdruck für die Willkühr, die bei diesem Style das Grundgesetz der Architektur auszumachen scheint. Denn gewiß zeugt es von dem spielend-phantaftischen Sinne, der jeden strengen organischen Zusammenhang

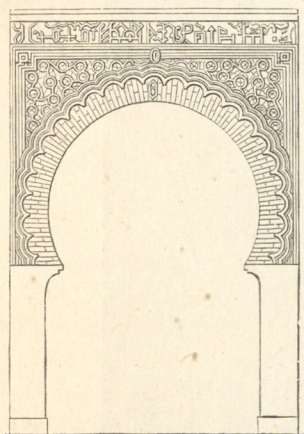


Fig. 372. Hufeisenbogen.

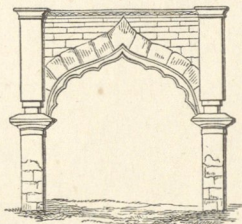
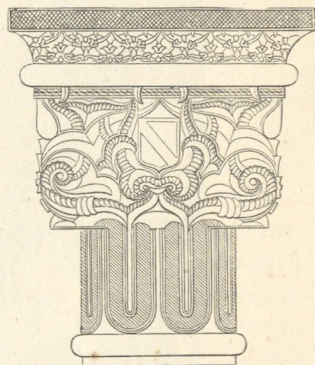


Fig. 373. Kielbogen.

Fig. 374. Arabisches Kapitäl.
Alhambra.

aufzulösen strebt, wenn gerade da, wo jede andere Bauweise sich zu einer möglichst festen, zuverlässigen Construction zu erheben sucht, eine unsolide, aber glänzende Tändelei jeden Ernst vernichtet (vgl. Fig. 371).

Bogen-
formen.

Dieselbe Wahrnehmung machen wir an den Formen des Bogens, welche in diesem Style zur Verwendung kommen. Selten, und zumeist nur in früheren Denkmälern, welche noch einen Nachklang antiker Bautraditionen spüren lassen, tritt der feiner Construction und Gestalt nach einfach klare, verständliche Rundbogen auf. Wo man ihn anwendet, liebt man seine Schenkel nach unten zu verlängern (ihn zu stützen), oder seine Rundung mit Reihen von kleinen Auszackungen zu besetzen (vgl. Fig. 371 u. 377). Schon früh kommt der Spitzbogen auf, bereits im 9. Jahrh. mit Sicherheit an ägyptischen Denkmälern nachzuweisen. Ueber die constructive Bedeutung dieser Form, die in der Folge die gewaltigste Umwälzung im Reiche der Architektur hervorrufen sollte, werden wir erst später zu reden haben, zumal da der muhamedanische Styl, seine constructive Bedeutung nicht im Entferntesten ahnend, ihn breit und schwer, also fast mehr lastend als tragend bildete. Sehr eigenthümlich erscheint sodann der Hufeisenbogen, eine Form, die ihre beiden Schenkel wieder zusammenkrümmt; also mehr als eine Hälfte des Kreisbogens ausmacht, und welcher sich ein pikant phantaftischer Reiz nicht

Rundbogen.

Spitzbogen.